



Rumänien Wirtschaftsnachrichten

Newsletter der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer

Veranstaltungen
Automobilmarkt

Wirtschaftsdaten
Soziales

Unternehmen
Seminare

Handel
Mitglieder

Investitionen

INHALT dieser Ausgabe:

Veranstaltungen	S. 1	Automobilmarkt	S. 6
Veranstaltungskalender	S. 2	Soziales	S. 6
Wirtschaftsdaten	S. 3	Seminare	S. 7
Unternehmen	S. 3	Neue Mitglieder	S. 7
Handel	S. 3	Von unseren Mitgliedern	S. 8
Investitionen	S. 6		

WECHSELKURS

03. März 2011:
1 EUR = 4,2016 RON
1 USD = 3,0296 RON

VERANSTALTUNGEN

1. März 2011 - Mitgliedertreffen der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer

Im Mittelpunkt dieses Treffens standen Änderungen im Steuerrecht 2010 sowie zusätzliche Änderungen mit Wirkung vom 1. Januar 2011. Folgende Themen wurden von Repräsentanten des Beratungsunternehmens PricewaterhouseCoopers Romania vorgestellt: Einkommensteuer, Sozialversicherungsbeiträge in der Steuergesetzgebung, Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Verzugszinsen und Verzugsgeldstrafen, Maßnahmen gegen Steuerhinterziehung.

22. – 23. Februar – Treffen der bayerischen Auslandsrepräsentanten

In 23 wichtigen Ländern ist der Freistaat Bayern seit Mitte der 90er Jahre erfolgreich mit Repräsentanten vertreten. „Einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren unseres Wirtschaftsstandortes ist der Außenhandel, der durch unser weltweites Netzwerk von Auslandsrepräsentanten tatkräftig unterstützt wird. Gerade der auflebende Export war es, der die bayerische Wirtschaft nach der Finanz- und Wirtschaftskrise wieder auf Kurs gebracht hat“, betont Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil anlässlich des Jahrestreffens der Auslandsrepräsentanten in München und Nürnberg. Die Bayern Repräsentanten stehen vor Ort als Ansprechpartner speziell für kleine und mittlere Unternehmen zu Verfügung, die neue Märkte im Ausland erschließen möchten. Sie beraten die Firmen bei Fragen zum Markteinstieg und unterstützen sie beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen.



Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer war bei dem Treffen durch das Geschäftsführende Vorstandsmitglied Marko Walde, gleichzeitig Vertreter Bayerns in Rumänien, sowie durch Frau Iuliana Rusu, zuständig für Investorenbetreuung innerhalb der AHK Rumänien, vertreten.

VERANSTALTUNGSKALENDER

10. -11. März 2011 Wirtschaftsdelegation unter Leitung des Bundesumweltministeriums nach Bukarest

Sie sind in Biomasse- oder Solarenergiebranche aktiv und wollen in Rumänien tätig werden? Um den deutsch-rumänischen Wirtschaftsbeziehungen einen neuen Impuls zu geben, wird die nächste Rumänienreise der Parlamentarischen Staatssekretärin Katharina Reiche von einer Unternehmerdelegation begleitet. Zur Umsetzung des Abkommens für deutsch-rumänische Umweltzusammenarbeit finden in regelmäßigen Abständen Leitgruppensitzungen auf Parlamentarischer Staatssekretärssebene statt. Die nächste Sitzung wird am 10. März 2011 in Bukarest stattfinden und Sie können die Parlamentarische Staatssekretärin begleiten!

Bis zu 10 ausgewählte deutsche Unternehmen aus dem Bereich Biomasse und Solarenergie können mit dabei sein. Schwerpunkte des Programms sind der Besuch relevanter Projekte um Bukarest und die Teilnahme an einem Fachworkshop und an einer Kooperationsbörse.

Die Vertreter deutscher Unternehmen, die an dieser Delegation teilnehmen wollen, müssen ihre Reise- und Übernachtungskosten selbst tragen.

Für weitere Details zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an Frau Roxana Clodnițchi via Email: clodnitchi.roxana@ahkrumaenien.ro oder Telefon: +40 21 207 91 44.

Veranstaltungen in Deutschland 2011



28. März – Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen des Deutsch-Rumänischen Kooperationsrates

4. – 7. April 2011 – Hannover Messe, *econet Romania* stellt sich vor

7. April - IHK Dresden, Rumänienveranstaltung

8. April 2011 – Berlin, Wirtschaftsforum Rumänien. Thema der Veranstaltung: Erneuerbare Energien und Umwelt.

14. April – IHK Passau

9. Mai - Frankfurter Sparkasse, S-CountryDesk Workshop

12. Mai – München, Europaforum Bayern

17. – 18. Mai – Vorstellung des Schiedsgerichts in Cluj und Sibiu

7. Juni – IHK Hessen, Hessischer Außenwirtschaftstag 2011

15. – 16. Juni - Wirtschaftskonferenz S-O Europa

28. Juni – IHK Duisburg, Wirtschaftstag Rumänien

5. Juli – IHK Ulm, Veranstaltung Wachstumsbranche erneuerbare Energien

22. September - München, Deutsch-Rumänische Mittelstandskonferenz

22. November – Exporttag Bayern 2011



WIRTSCHAFTSDATEN

Das rumänische BIP, leichte Steigerung im letzten Quartal 2010

Das BIP Rumäniens hat im letzten Quartal 2010 eine leichte Steigerung verzeichnen können (+0,1%), wie das Statistikamt meldete. Für das Gesamtjahr 2010 sehen Experten einen Rückgang des BIP von 1% bis 2%. Die Prognosen für 2011 liegen bei einem Wirtschaftswachstum von 1,5%. JP Morgan geht von einem Wirtschaftswachstum von 2% für 2011 aus, für 2012 sogar 4%. Die Exporte werden dieses Jahr mit 29% zum BIP beitragen, die Importe mit 34%.

In den EU-Staaten ist das BIP im vierten Quartal 2010 um 0,2% gestiegen im Vergleich zum Vorquartal. In der Eurozone war das Wachstum etwas größer (0,3%).

UNTERNEHMEN

H&M eröffnet die ersten Geschäfte in Rumänien

Das Modeeinzelhandelsunternehmen Hennes & Mauritz (H&M) eröffnet am 25. und 26. März die ersten beiden Geschäfte. Beide befinden sich in der Hauptstadt Bukarest: das erste im Einkaufszentrum AFI Palace Cotroceni auf einer Fläche von 1.700 qm, das zweite im Unirea Shopping Center mit rund 2.500 qm. Weitere fünf Filialen sind dieses Jahr in Rumänien geplant. Der Markteintritt soll dieses Jahr auch in Kroatien und Singapur erfolgen.

Das erste Geschäft wurde 1947 in Schweden eröffnet. Ende November 2010 betreibt H&M mehr als 2.200 Geschäfte in über 38 Märkten. Rund 87.000 Angestellte arbeiten für den Bekleidungskonzern.

Deichmann verdoppelt Umsatz in Rumänien

Einer der größten Schuhhändler europaweit, Deichmann, hat den Umsatz seiner Rumänien-Filiale um über 50% im Vorjahr auf 27,4 Mio. EUR steigern können. Obwohl die Wirtschaft sowie der Konsum geschrumpft sind, hat Deichmann 15 neuen Läden eröffnet. Laut Schätzungen der rumänischen Finanzzeitungen beträgt die Investition in einen Laden rund 600.000 EUR. Deichmann, seit 2007 auf dem rumänischen Markt, beabsichtigt die Expansion weiter zu führen und 2011 noch 10 Läden eröffnen. In Rumänien betreibt Deichmann 36 Läden, davon sind fünf in Bukarest. Aber auch in Kleinstädten wie Făgăraș, Bistrița, Năsăud oder Odorheiu Secuiesc ist Deichmann präsent. Zurzeit beschäftigt der Schuhhändler rund 340 Mitarbeiter in Rumänien.

HANDEL

Außenhandel Rumäniens im Jahr 2010

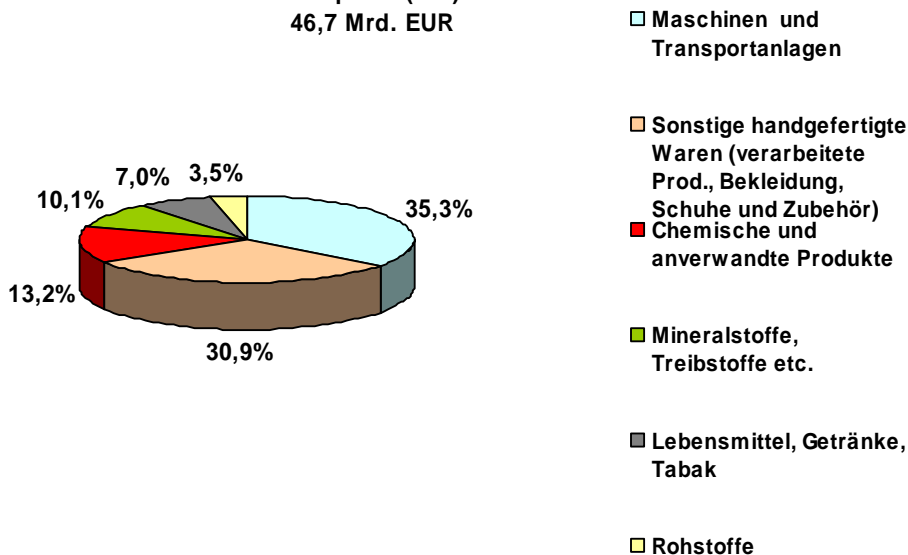
Die Exporte (FOB) Rumäniens im Gesamtjahr 2010 beliefen sich auf 37,2 Mrd. EUR, die Importe (CIF) auf 46,7 Mrd. EUR, meldete das Rumänische Statistikamt (INS). Im Vergleich zum Krisenjahr 2009 sind die Exporte im Vorjahr um 28,1% (ausgedrückt in EUR) gestiegen, die Importe um 19,9%. Das Handelsdefizit (FOB/CIF) lag bei 9,4 Mrd. EUR, um 408,8 Mio. EUR niedriger als 2009.

Der Wert der Ausfuhren in die 27 EU-Länder belief sich im Vorjahr auf 26,8 Mrd. EUR, die Einfuhren beliefen sich auf 33,8 Mrd. EUR. Der Handel mit der EU stellt 72,2% der

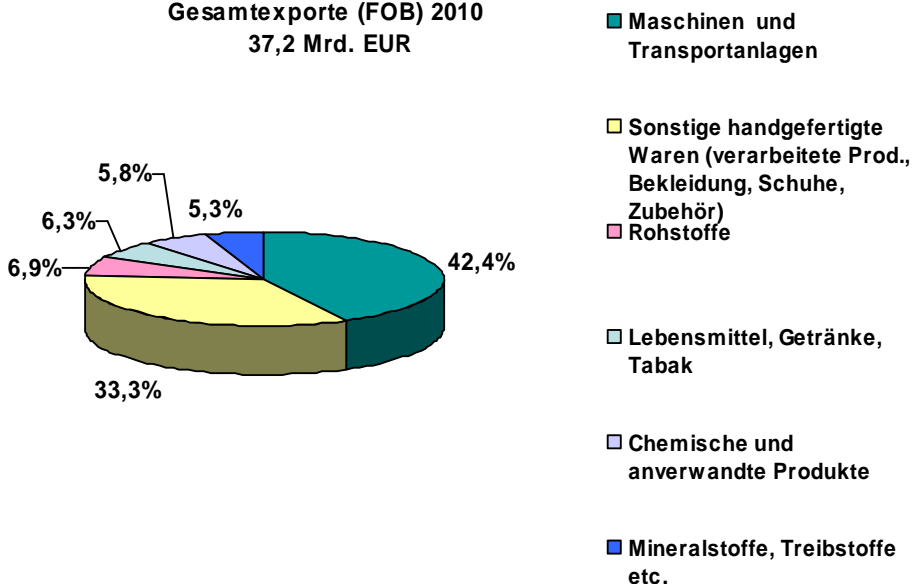


Gesamtexporte und 72,5% der Gesamtimporte dar. Wichtigste Produkte in der Struktur der Importe und Exporte stellten auch 2010 die Maschinen und Anlagen und sonstige handgefertigte Waren.

Gesamtimporte (CIF) 2010
46,7 Mrd. EUR



Gesamtexporte (FOB) 2010
37,2 Mrd. EUR





Die rumänischen Exporte im IT-Bereich steigen um 10%

Die rumänischen Exporte für Software und IT-Dienstleistungen sind 2010 um 10% gestiegen auf rund 500 Mio. EUR gegenüber 2009, laut Angaben des Arbeitgeberverbandes für Software und IT-Dienstleistungen (ANIS). Die rumänischen Software-Exporteure schätzen einen Rückgang des Umsatzes ihrer Branche. Die positive Entwicklung ist eine direkte Folge des Anstiegs der Projekte, in denen rumänische Unternehmen involviert sind, sowohl als Volumen als auch von der Anzahl her. Der Großteil der Exporte (90%) wird gesichert durch die Entwicklung von Lösungen (outsourcing). Die restlichen Exporte stellen Sicherheitsprodukte dar und Lösungen für integrierte Systeme (ERP) und CRM-Systeme.

Die größten rumänischen Exporteure

Automobile Dacia, Nokia Romania, OMV Petrom und Rompetrol Rafinare warten 2010 die wichtigsten Exporteure, sowohl in die EU als auch außerhalb der Union, zeigen die Daten des rumänischen Wirtschaftsministeriums. Weitere Unternehmen, die zum Export in die EU beigetragen haben sind Honeywell Technologies, Daewoo-Mangalia Heavy, Flextronics Manufacturing, Continental Automotive, Philip Morris Italia und Alro Slatina. Unter den wichtigsten Exporteuren außerhalb der EU zählen: ArcelorMittal Galati, Renault Industrie Roumanie, STX RO Offshore Tulcea, Holzindustrie Schweighofer und Azomures.

Rumänien hat im Vorjahr Waren im Wert von 37,25 Mrd. EUR exportiert, um 28,1% mehr als 2009. Die Ausfuhren in die Staaten außerhalb der EU sind um 38,7% gestiegen.

Die Importe sind im Vorjahr um 19,9% gestiegen auf 46,71 Mrd. EUR. Importiert wurden hauptsächlich Investitionsgüter und Industrieprodukte (66,2%), aber auch Energie (10,1%) und Rohstoffe (16,7%). Die landwirtschaftlichen Produkte stellten 7% der Importe und 6,3% der Exporte dar. Die Hauptländer, aus denen Rumänien importiert hat, sind Deutschland, Italien, Ungarn, Frankreich, China und die Russische Föderation.

ANZEIGE

Zwei-Zimmer-Wohnung zu vermieten



Zu vermieten: eine Zwei-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 80 qm, in zentraler, ruhiger Lage (Icoanei Ecke mit Vasile Lascar). Die Wohnung hat große, helle Zimmer, ein Dressing und ist renoviert. Die Wohnung ist mit Kirschholzparkett, Holztüren und Klimaanlage ausgestattet. Sie ist möbliert und verfügt über eine ausgestattete Küche (Kühlschrank, Waschmaschine, Gasherd).



Ein Wächter und ein Parkplatz im Innenhof runden dieses tolle Angebot ab.

Preis: 590 EUR/Monat.

Kontaktperson: Alina Negrița, Handy: +40 722 666 990, e-mail: negrila@opensys.ro.



INVESTITIONEN

Ausländische Direktinvestitionen um 25,5% zurück gegangen

Die ausländischen Direktinvestitionen sind 2010 um 25,5% auf 2,59 Mrd. EUR zurück gegangen, laut Angaben der Rumänischen Nationalbank (BNR). 2009 lag der Wert der ausländischen Direktinvestitionen bei 3,48 Mrd. EUR.

Die Kapitalbeteiligungen (Gründung von Unternehmen, aber hauptsächlich Erhöhung des Stammkapitals, einschließlich reinvestierter Gewinn) haben mit 2,04 Mrd. EUR beigetragen. Die Darlehen innerhalb der Unternehmensgruppen (Darlehen einer rumänischen Tochterfirma von der Muttergesellschaft oder von einer anderen Filiale im Ausland) stellten 556 Mio. EUR dar. Das Leistungsbilanzdefizit ist im Vorjahr um 5% angestiegen im Vergleich zu 2009 auf 5,15 Mrd. EUR.

AUTOMOBILMARKT

Ford B-Max wird in Rumänien hergestellt

Der amerikanische Automobilhersteller Ford hat bei dem Autosalon in Genf das neue Modell B-Max vorgestellt. Dieser wird ausschließlich im Werk von Craiova hergestellt. Es handelt sich dabei um den Nachfolger des C-Max. Der B-Max ist ein Minivan auf Basis des Fiesta. Das neue Modell wird um 10 cm länger sein und höher als der Fiesta. Die ersten Modelle werden auf den rumänischen Straßen im Sommer dieses Jahres zu sehen sein. Die Serienproduktion wird Anfang nächsten Jahres starten. Die wichtigsten Zielmärkte wären Frankreich und Italien.

SOZIALES

Rumänen zufrieden mit ihrem Leben

Fast die Hälfte der Rumänen sind mit ihrem Leben zufrieden, obwohl nur 4% die aktuelle Wirtschaftslage als „gut“ bezeichnen. 14% erwarten jedoch eine Besserung der wirtschaftlichen Lage im Jahr 2011, zeigt eine aktuelle Eurobarometer-Studie. 46% der Rumänen sind im Allgemeinen mit ihrem Leben zufrieden, im Frühjahr 2010 waren es nur 36%. Zum Vergleich: in der EU ist der Zufriedenheitsgrad um fast 30% höher als in Rumänien und erreicht 78%. Die höchsten Werte wurden in Dänemark (97%), Schweden (98%), den Niederlanden (96%), Luxemburg (95%) und Finnland (94%) verzeichnet. Hingegen sind nur 45% der Portugiesen und 38% der Bulgaren mit ihrem Leben zufrieden. In Rumänien sind die Stadtbewohner eher zufrieden (54%) im Vergleich zu den Dorfbewohnern (39%). Was die wirtschaftliche Entwicklung des Landes betrifft, zeigt die Studie, dass 94% der Rumänen diese als „ziemlich schlecht oder sehr schlecht“ bezeichnen. Trotzdem sind die Rumänen optimistischer geworden. Die Anzahl derjenigen, die meinen, dass sich 2011 ihr Leben verbessern wird, ist von 16% im Frühjahr 2010 auf 22% im Herbst des Vorjahres gestiegen.

In Rumänien haben an der Umfrage 1001 Personen im Alter von über 15 Jahren teilgenommen in der Zeitspanne 11. November – 1. Dezember 2010.



SEMINARE

Seminarreihe der AHK Rumänien

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer organisiert für ihre Mitglieder weitere Seminare zu aktuellen und interessanten Themen:

Datum	Sprache	Seminarthema	Firma
07.03.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Trilogie Direct Marketing: Mail - Call - Sale Modul 1 - Direct Mail	Siegfried Orendi - Akademie für Dialog
16.03.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Internationales Projektmanagement	Konzepte Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien
17.03.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Besprechungen überzeugend leiten	Konzepte Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien
18.03.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Präsentationstechnik	Konzepte Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien
31.03.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Verkaufpsychologie	Siegfried Orendi - Akademie für Dialog

Für weitere Informationen und Einschreibungen steht Ihnen Frau **Manuela Moncea** gerne zur Verfügung: E-mail: moncea.manuela@ahkrumaenien.ro
Tel.: +40 21 2231535; Fax: +40 21 2231050

IN EIGENER SACHE



Neue Kollegin seit dem 1. Februar 2011

Unsere Kollegin Ioana Nițulescu hat das Kammerteam verlassen. Ihre Aufgaben im Bereich Mitgliederservice wurden am 1. Februar von Frau **Diana Ciorgoveanu** übernommen.

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Dr. Alex Todericiu

Postfach 191
A-1081 Viena
Tel.: +43 676 9400091
alex@todericiu.com
Alex Todericiu
Beratung

Accreo Romania

Str. Tudor Vianu 5-7, et. 3, ap. 7
011635 Bucuresti
Tel.: +40 21 2313129, 0751 165701
Fax: +40 21 2313127
office@accreo.ro
www.accreo.ro
Laurențiu Dinu
EU-Beratung



Arx Equity Partners

Str. Grigore Romniceanu 3A
050574 București
Tel.: +40 21 4100123
Fax: +40 21 4105284
bucharest@arxequity.com
www.arxequity.com

Béla M. Lendvai-Lintner
Banken und Finanzdienstleister

cargo-partner GmbH

PO Box 1, Airportstr.
A-2401 Fischamend
Tel.: +43 5 98880
Fax: +43 5 98811378
info@cargo-partner.com
www.cargo-partner.com

Andre Hofer, Heiko Stegmann
Transport und integrierte Logistik

Consaro GmbH

Bürgermeister-Wegele Str. 6
D-86167 Augsburg
Tel.: +49 821 9998761
Fax: +49 821 9998777
www.consaro.de

Alfred Pucher
*Leichtbau: Aerospace, Automotive,
Maritime, Medizintechnik*

Electroglobal SRL

Tăietura Turcului nr. 47/16N
400221 Cluj Napoca

Tel.: +40 264 406203
Fax: +40 264 406204
info@electroglobal.ro;
www.electroglobal.ro
Dr. Radu Ciorba
Elektro/Elektronikindustrie

FWIC (Frank Würfele International Consulting)

Armbergstr. 34
D-41468 Neuss
Tel.: +49 172 2341225
www.fwic.de
Falk Würfele
*Bildung, Seminare.
Unternehmensberatung*

Mattig Accounting & Controlling RO SRL

Dr. Iacob Felix nr 70 et. 4
011041 București
Tel.: +40 21 3185511
Fax: +40 21 3185514
info@mattig-accounting.ro
www.mattig-accounting.ro
Alina Negriță
Steuerberater

Salesianer Miettex SRL

Drumul Osiei 54-64
062395 București
Tel.: +40 31 1051000
Fax: +40 31 1051001
office@salesianer.ro
www.salesianer.ro
Victor Ioane
Textilien. Mietwäsche / Wäscherei

VON UNSEREN MITGLIEDERN

HONOLD LOGISTIK GRUPPE Honold gründet Branchenlösung Solar. Geschäftsjahr 2010 schließt mit deutlichem Umsatzplus

Die Honold Logistik Gruppe hat im Geschäftsjahr 2010 ihre Mitarbeiterzahl saisonbedingt um 100 reduziert. Dagegen schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Umsatzplus von 15% auf 160 Mio. EUR. Für 2011 ist ein moderates Wachstum von 5% geplant. Im letzten Quartal 2010 wurden neue Logistikverträge mit über 25.000 qm zusätzlicher Logistikfläche abgeschlossen. Ebenfalls ist ein weiterer Standort in Osteuropa geplant.

Grüne Logistik wird forciert - neue Branchenlösung Solar: Honold Logistik ist grün, Honold ist seit langem im Umweltschutz aktiv. Das sinnvolle Zusammenspiel zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Faktoren wird forciert. Es werden ausschließlich LKW der Abgasnorm 5 eingesetzt und durch moderne Lüftungs- und Beleuchtungskonzepte



wird nachhaltig an vielen Honold Standorten Energie gespart. Zur Produktion von Strom wurden alle Honold eigenen Anlagen mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet. In Neu-Ulm wird eine ehemalige Deponie umgewandelt in Logistikfläche. Um die Aktivitäten im Bereich der Umweltlogistik zu forcieren hat Honold die Branchenlösung Solar gegründet. Ziel der neuen Branchenlösung ist, Kunden der Energie- und Solarbranche zu bündeln, um Skaleneffekte zu erreichen. Die Leistungsbausteine der neuen Branchenlösung setzen sich zusammen aus spezifischem Solarlogistik-Know-how und standardisierten Lösungen von einem der größten süddeutschen Logistikunternehmen. Zentrum der neuen Branchenlösung wird Augsburg sein.

Honold Logistik Gruppe beschäftigt über 1000 Mitarbeiter an 22 Standorten in Deutschland, China, Rumänien, Russland und Ungarn. Über 750.000 qm Logistikfläche stehen zur Verfügung. Weitere Infos, unter: www.honold.net

Herausgeber:

Deutsch – Rumänische Industrie- und Handelskammer

Str. Clucerului 35, 2. Etage
011363 Bukarest
Tel.: +40 21 2231531
Fax: +40 21 2231538

E-Mail: drahk@ahkrumaenien.ro
kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro
Internet: www.ahkrumaenien.ro

Redaktionsschluss: 3.03.2011

HABEN SIE UNS ETWAS MITZUTEILEN?

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Führungswechsel?
Bauen Sie ein neues Werk? Haben Sie einen Großauftrag erhalten? ...

Wir berichten gerne über interessante Neuigkeiten von unseren Mitgliedern. Senden Sie einfach Ihre Pressemitteilung an:

Frau **Carmen Kleininger**

E-Mail: kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079150, 2231531

Fax: +40 21 2231538

Die Nachrichten wurden der rumänischen und deutschen Presse entnommen und bearbeitet. Für die Richtigkeit der Informationen übernehmen wir keine Haftung.